Nr. 961 • 40. Jahrgang Preis 225 Mark Berlin, 25. Mai 1923

DER WAHRE JACOB

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen des Wahren Jacob an. Erscheint alle vierzehn Tage in Berlin. Verantwortlich für die Redaktion: P. Enderling in Stuttgart, für Anzeigen C. Barsch, Berlin. Verlag: J. H. W. Dietz Nachf. G. m. b. H., Berlin SW 68. Druck: Vorwärts Buchdruckerei, Berlin. Anzeigen: die sechsgesp. Millimeterzeile 500 Mk. Bei Wiederholungen Rabatt lt. Tarif. Anzeigen-Annahme durch die Anz.-Abt. „Der Wahre Jacob", Berlin SW 68, Lindenstr. 3. Tel.: Dönhoff 5190.

Frühlingsstimmung in Paris

„Die Stimmung in Frankreich ist siegessicher" (Matin)

Das Kindersterben*)

Die Herren Europas fühlen rings
Militaristisch
Der Völker Wohlfahrt ward zur Sphinx
Und gänzlich mystisch.
Die Säbel rasseln. Alles will
Sich Ruhm erwerben —
In dunklen Kammern wird es still:
Die Kinder sterben . .

Es geht der Hunger durch das Land,
Den Tod zur Seite.
Die Sense blitzt im Weltenbrand
Vom Bruderstreite.
Das große Feuer rötet nicht,
Die sich entfärben,
Weil Not und Jammer sie zerbricht:
Die Kinder sterben.

Und was der ew'ge Krieg verschont,
Da wütet gierig
Der Wucher, der auf Tresors thront,
Verderbt und schmierig.
Er rüttelt an des Volks Bestand
Und sät Verderben
Für Vaterland und Kindesland:
Die Kinder sterben.

Wie auch der Kampf ein Ende nimmt,
Dies Bild wird bleiben.
Wenn einst der letzte Brand verglimmt,
Dann wird man schreiben:
„Es war die Welt voll Eigennutz,
Da rings verdarben,
Die sonst geweiht der Starken Schutz —
Die Kinder starben!!"

*) In Berliner Arbeiterviertelln wurden bei ärztlichen Untersuchungen neun Zehntel der Kinder als unterernährt befunden. In Berlin zählt man 15000 tuberkulöse Schulkinder.

Die Erfassung der Sachwerte

zur Abgeltung der Reparationen ist eine Notwendigkeit. Bisher haben die Kapitalisten ein schiefes Maul dazu gemacht, weil es weh tut, wenn einem das Liebste vom Herzen gerissen wird. Die schmerzlose Methode war eben noch nicht erfunden.

Stinnes, unser geniale Landsmann, hat sie entdeckt. Und als praktischer Mann hat er sie gleich ausprobiert. Bei der Ruhrhilfe zunächst. Die Landwirtschaft spendet bekanntlich mehr oder weniger Naturalien dafür. Meistens weniger. Stinnes ist auch Landwirt; er besitzt ein Gut in Pommern, zog einfach den Landarbeitern von ihrem Deputatgetreide einen Teil ab und spendete es großmütig für die Streiter an der Ruhr.

Wenn wir diese weise Methode ausbauen, ließen sich immerhin auch erkleckliche Sachwerte für die Reparationen gewinnen. Man könnte z. B. die Häuschen der Landarbeiter und ihre paar Morgen Eigenland der Entente verpfänden und ihre Ziegen und Schweine nach Frankreich befördern.

In der Stadt ist die Sache etwas komplizierter, aber nicht unmöglich. Wenn hier Möbel und Betten der Arbeiter, ihr Sonntagsanzug und die letzte Suppenkelle erfaßt werden, kommen wir sicher zu schönen Resultaten. Auf diese Weise würden die Schieber und Kapitalisten geschont, der Unternehmer bliebe unverstimmt und produktionsfreudig, und man dürfte dann wohl auf ihre Zustimmung zu dieser Erfassung der Sachwerte rechnen.

*

Lieber Jacob!

„Neulich", erzählt Monarchist Großagrarier von Kunkel, „bin ich in einem Weinlokale nur mit knapper Not Mißhandlungen und dem Hinauswurf entgangen. Es wurde „Heil dir im Siegerkranz" gesungen; alles steht natürlich auf, und ich war schon so besoffen, daß ich nicht mehr aufstehen konnte."

Der wahre Patriotismus

„Der alte Graf macht doch einen ganz verrückten Eindruck."

„Ich bitte, muß nicht jeder wahre Patriot über den Sturz der Monarchie den Verstand verloren haben?"

„Mit dem schönen Verdienst bei die nazjonalen Stoßtrupps ist es Essig. Am Ende werde ick noch arbeiten müssen."

Der bellende Frosch

Amerikanische Naturforscher haben in San Domingo den bellenden Frosch entdeckt. Diese Gattung der Frösche zeichnet sich durch ihren körperlichen Umfang wie durch ihre Gefährlichkeit aus. Wenn er angegriffen wird, spritzt der bellende Frosch eine ätzende Flüssigkeit auf den Angreifer, die unter Umständen zu einer Erblindung führen kann. Der Frosch erregte großes Aufsehen.

Wir gestatten uns einen Vorschlag: Man möge eine naturwissenschaftliche Kommission nach Deutschland senden. Am besten zunächst nach Bayern. Hier lebt eine Abart des bellenden Frosches, die zwar nur über zwei Beine, aber über eine zweifellos größere Schnauze verfügt, als der bellende Frosch von San Domingo. Es ist schon mehr ein klaffender Frosch; er verspritzt sein Gift hektoliterweise und erzeugt geistige Blindheit in Tausenden, die sich dann einen Stahlhelm aufstülpen und ebenfalls klaffen.

Vielleicht verfrachtet sich die angeregte Kommission ein paar Schiffsladungen von dieser Sorte und stellt sie drüben aus. Dort amüsiert man sich und wir sind sie los.

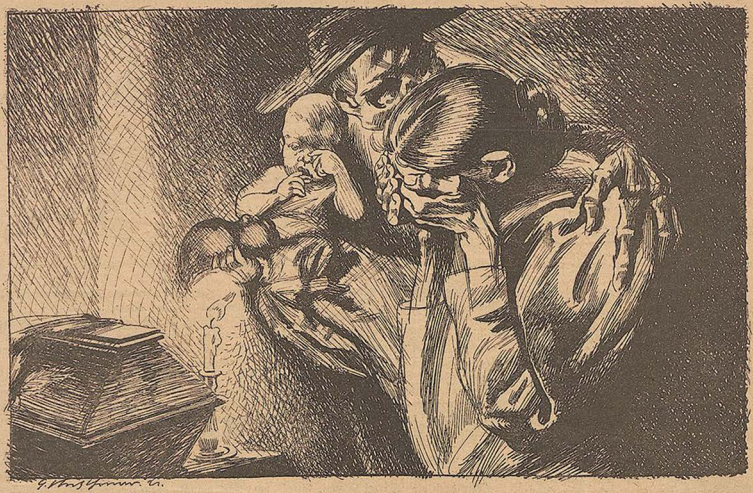
*

Land der Sehnsucht

Kennst du das Land, wo die Zitronen blühn?
Wo Mussolini waltet stark und kühn,
Wo Reden fließen, sanft geölt und glatt,
Und dennoch keiner was zu sagen hat?
Kennst du es wohl? . . . Dahin, dahin
Möcht ich mit dir, mein lieber Hitler, ziehn.

Kennst du das Haus? Auf Säulen ruht sein [Dach;
Hier wohnte Arbeit. Jetzt wohnt hier der [Krach.
Fascistenpfoten, stolz zur Faust gepreßt,
Zertöppern, was nicht niet- und nagelfest.
Kennst du es wohl? . . . Dahin, dahin
Möcht ich mit dir, geliebter Wulle, ziehn.

Pan.



„Lasset die Kindlein zu mir kommen!"

Nackte Welt

Der Gouverneur von Neuguinea hat den Eingeborenen verboten, Kleider zu tragen. Aus gesundheitlichen Gründen. Es gibt zwar auch dort Wasser, aber es nützt nichts, wenn es nicht angewendet wird. Darum soll die Sonne das nötige besorgen. Die Missionare haben entrüsteten Protest gegen das Nacktgebot eingelegt; sie wissen, daß die Zivilisation in der Hauptsache darin besteht, alle Dinge zu verschleiern und zu verhüllen.

Allerdings hat der liebe Gott die ersten Menschen ohne Badehose in die Welt gesetzt, aber der liebe Gott war eben auch kein Missionar, und überhaupt war damals die Kultur noch etwas zurück.

Einige europäische Damen sind entzückt von der neuen Verordnung und beabsichtigen, eine entsprechende Petition in den Parlamenten einzureichen, um auch ein hygienisches Leben führen zu können. Vielleicht erleben wir noch einen nackisten Demonstrationszug der oberen Zehntausend. Einige werden allerdings lieber zu Hause bleiben. Teils dieserhalb, teils außerdem.

Die Herren sind auch nicht einer Meinung. Wenn man sich Roßhaar unter die Hautstopfen könnte und die Muskeln sich wattieren ließen, dann allenfalls ja. Aber mit einem Schieberbauch allein läßt sich nicht viel Staat machen. Vor allem jedoch: eine Verwischung der Standesunterschiede wäre die notwendige Folge. Kleider machen Leute — und wenn man ihnen die Kleider nimmt, sind sie keine Leute mehr, d. h. Leute, die etwas bedeuten. Ihr Ansehen ist nach Maß angefertigt.

Die Textilindustriellen werden übrigens die Ausbreitung der Nackigkeit zu verhindern wissen; sie sind für Sittlichkeit und Kultur und haben alle gerechtdenkenden Schneider und Konfektionsfirmen auf ihrer Seite. p.

Der Unterschied

Besucher des Reichstags wissen, daß ein bekannter sozialistischer Parlamentarier die Gepflogenheit hat, mit den Händen in den Hosentaschen zu sprechen. Sie wissen auch, daß sein erklärter Gegner von der Rechten, Herr H., seine Reden in ostentativ korrekter Körperhaltung zu verzapfen pflegt.

Ein Arbeiter wurde auf diesen Unterschied aufmerksam gemacht.

„Ja, sehen Sie", sagte er, „der H., der hat seine Hände eben in anderer Leute Taschen!" W.

*

„Der Kerl muß bauen!"

Es ist eine nicht abzuleugnende Tatsache, daß im Lande der Dichter und Denker heut von der Wohnungsnot mehr gesprochen wird als von Emanuel Kant, obgleich die Wohnungsnot eigentlich so alt ist wie die Welt. Schon bei der fatalen Ausquartierung aus dem Paradies trat sie in Erscheinung und wurde in besonderem Maße aktuell, als die ganze Menschheit samt allem, was kriecht und fliegt in die Arche Noah zusammengepfercht wurde.

An der Wohnungsnot muß natürlich jemand schuld sein. Leute, die schnell fertig sind mit dem Wort, sagen kurz und bündig: die Revolution. Mit solchen, die den Krieg als den Vater alles Guten und die Revolution als Großmutter alles Schlechten ansehen, mit Menschen, die Grund und Folge verwechseln, kann man natürlich nicht über die Wohnungsfrage reden.

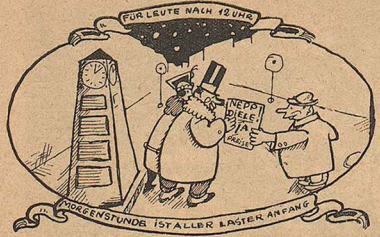
Tiefe Denker behaupten, daß die Wohnungsnot beendet werden, amtlich ausgedrückt „behoben" werden muß. Wenn eine Sache aber einmal in amtlichen Händen ist, dann steht es schlimm um sie. Der Weisheit letzter Schluß ist: die Wohnungsnot kommt daher, daß es keine Wohnungen gibt, eine Neuauflage des alten Fritz Reuterschen Wortes: die Armut kommt von der Powerteh. Lange blieb diese Weisheit unangetastet, bis die berühmte Stimme aus dem Publikum ertönte, die darauf hinwies, daß neue Wohnungen nur geschaffen werden könnten, wenn — gebaut würde.

Es muß einfach „Hand angelegt" werden, dann geht's schon. Kann das vielleicht niemand? Ich meine, gerade das ist kräftig geübt worden. Außer beim Schinkenklopfen haben wir's draußen in der frischen, fröhlichen Kasernenluft alle gelernt, leider zumeist nur — an den ersten Mützenrand, aber systematisch und unentwegt bis der Krieg verloren war. Doch das half nicht zum Aufbau.

Gibts vielleicht keine Baumeister, keine Maurer, keine Bauschulen, keine Fuhrleute mehr oder gar kein Material? Nun, das Zentralproblem der Wohnungsnot ist: Bauen kostet Geld, schrecklich viel Geld, und weil niemand für Dinge, die sich nicht lohnen, Geld ausgeben will, wird nicht gebaut.

Man glaube nicht, daß es solche Zeiten nicht schon gegeben habe. So wars vorzeiten in Berlin, als ein Hohenzoller — nicht gerade der beliebteste, aber einer der tüchtigsten — mit dem Stocke umherging, etwelchen Leuten auf den Rücken klopfte und dazu den Ausspruch tat: „Der Kerl muß bauen!" Von den vielen Hohenzollernworten — es ist wirklich kein Mangel daran — ist dieses vielleicht das beste. Es ist tausendmal kolportiert worden, steht in allen Geschichtsbüchern und doch denkt heute kein Mensch daran, daß es wieder modern geworden ist. Nur handelt es sich noch um eine Kleinigkeit. Es müßte heute einer im Lande umhergehen, den Kerl suchen und auch den — Mut haben, es ihm zu sagen.

Aber wehe, wenn der Kerl dann ein neues Bankhaus bauen würde! A V.



Das Echo

Man kennt die Witze von den scherzhaften Echos. Man schreit gegen den Felsen: „Wollen Sie ein Glas Bier haben?" worauf es zurückschallt: „Wird mit Dank angenommen!" Oder jemand niest, worauf es „Prosit" vom Felsen zurückkommt. Aber das ist alles gar nichts gegen das Echo, das nach glaubwürdiger Versicherung der Zeitungen aller Parteirichtungen den Reden der Staatsmänner zu folgen pflegt. Herr Poincaré hielt in Dünkirchen eine Rede und rief laut: „Die Sipo in Deutschland ist eine unerlaubte Heeresorganisation!" Und was antwortete das Echo der Welt? Das Echo der Welt antwortete: „Raimond Poincaré, Sie sind ein Idiot von unwahrscheinlichem Ausmaß!"

*

Eine „trockene" Rache

Von Ferdinand Madlinger

Unser Arbeitergesangverein unternahm einen Sonntagsausflug in den Schwarzwald. Während der Bahnfahrt wurde manch schönes Lied angestimmt. Das Singen macht aber, wie bekannt, durstige Kehlen. Wo sich daher am Wege ein Wirtshaus zeigte, gab es sehnsüchtige Blicke und entschiedene Vorschläge zum Einkehren.

„Nichts da!" rief der abstinente Buchdrucker Hehn. „Ich bin gegen jeden Wirtshausbesuch, ehe wir unsern Tagesmarsch hinter uns haben." Heute drang er aber doch nicht durch mit seiner Strenge. Beim nächsten Waldwirtshaus beschloß die Mehrheit, einen Morgentrunk zu nehmen.

Als die Wirtin den Wein brachte, sagte der Maschinenschlosser und Betriebsrat Fischer zu ihr, indem er auf den „trockenen" Hehn deutete: „Bringen Sie dem Herrn ein Viertele Brunnenwasser; wissen Sie, er wächst noch, und der Alkohol schadet seinem Wachstum".

Die Wirtin blickte ungläubig. „So, der Herr wächst noch? Das ischt aber emol merkwirdig. I han mir denkt, der ischt scho mindeschtens vierzig Johr."

„Nein, Frau Wirtin, das täuscht. Er ist noch nicht einmal konfirmiert. Er sieht bloß so alt aus, weil er nichts Gescheites trinkt."

Hehn brütete Rache und lächelte verschmitzt vor sich hin. „Warte, du trinkst heut auch keinen Wein mehr," sagte er im stillen.

Zu später Stunde war der Tagesmarsch beendet. In der Bahnhofswirtschaft der Abfahrtstation setzten sich müde, hungrig und mit ausgedörrten Kehlen die Sänger zu Tisch. Hehn nahm Platz neben Fischer und tat, als sei nichts geschehen.

Vor dem Essen begab er sich noch einmal an die Einschänke, nahm den Wirt und die Kellnerinnen beiseite und sagte zu ihnen: „Passen Sie mal auf! Der Herr da links neben mir ist aus einer Trinkerheilanstalt. Ich bin verantwortlich für ihn. Er darf keinen Tropfen Alkohol bekommen, verstehen Sie?" Wenn er nur ein Gläschen Wein trinkt, wird er tobsüchtig und schlägt Ihnen alles zusammen. Er kann gar nichts vertragen. Der Wein steigt ihm sofort in den Kopf, und dann geht er mit dem Messer auf die Leute los. Also um Gottes Willen aufpassen und keinen Fehler machen!"

Die Kellnerinnen sahen sich Fischer genau an und merkten sich das Gesagte. Das Essen war gebracht, ebenso die Getränke.

„Mir auch ein Viertel Roten, bitte!" bestellte Fischer arglos.

„'s isch recht", erwiderte das Fräulein. Aber sie brachte nichts. So oft sie vom Büfett kam, hatte sie etwas anderes zu tragen für die vielen Schmausenden. Fischer wurde hartnäckig übersehen.

„Herrgott, Fräulein, bringen Sie mir doch endlich meinen Wein!"

„Jo jo, 's isch recht", echote sie wieder und immer wieder, so oft er sie erinnerte. Einstweilen mußte er sein Essen trocken herunterwürgen.

„Ein siediges Millionenvizefeuerdonnerwetter! Fräulein, jetzt habe ich schon sechsmal ein Viertel Durbacher bestellt. Jeder hat sein Glas, nur ich nicht. Das ist ja ein Skandal!"

„Jo jo, 's isch recht, ich bring's gleich."

„Jo jo, 's isch recht, ich bring's gleich," äffte Fischer sie nach. „Das haben sie schon oft gesagt. Zum Teufel auch. Ich beschwere mich, wenn Sie mir jetzt mein Getränk nicht bringen. Ich habe Durst."

Fischer kochte vor Zorn. Hehn schob ihm sein Fläschchen Sprudel hin. Verächtlich wies es Fischer ab: „Mit Wasser bleib mir ferne."

„Ich dachte, du hättest Durst," sagte Hehn harmlos.

Das Essen ging weiter. Fischer kugelte sich die Augen heraus nach einem Viertel Wein. Er sah aus, wie ein verschmachtender Hecht auf dem Trockenen.

Plötzlich erhob er sich wütend und stürmte an die Einschänke. „Herr Wirt, also so was war noch nicht da. Jetzt sitze ich die ganze Zeit trocken da. Mindestens siebenmal habe ich bestellt. Das ist einfach himmelschreiend. Wenn ich jetzt mein Glas nicht bekomme, dann schlage ich alles zusammen. Ein Himmelkotzdonner muß in so einen Betrieb hineinfahren."

Der Wirt war im Bild. Er dachte: Wenn der Kerl schon ohne Alkohol tobsüchtig wird .....! Er beruhigte den Aufgeregten und sprach ihm zu wie einem kranken Kind. Aber Fischer schrie immer wütender.

Der Zug kam pfeifend. Es war die höchste Zeit: Fischer hatte schon Boxerstellung eingenommen.

Als er im Wagen den wahren Sachverhalt vernahm, mußte er gute Miene zum bösen Spiel machen. Er hat aber seinen Freund Hehn wegen seiner Abstinenz nie mehr verulkt.

*

Geschäftsgeist

Ich bin ein großer Hühnerfreund. So füttere ich zu meinem Vergnügen regelmäßig Nachbars Hühner. Als ich gestern zur gewohnten Stunde auf dem Hofe erscheine, ist keiner meiner gefiederten Lieblinge sichtbar, die Eierleger sind offenbar im Stalle zurückgehalten worden. Schon tritt Nachbars Aelkester grinsend an mich heran: Herr Doktor, was zahlen Se mir, wenn Se wieder unsere Hühner füttern dürfen?"

Ländlich, schändlich

„Tut der Hahn dem Huhn auch nichts zu leide?"

„Ach was, der sagt dem Huhn nur den heutigen Eierpreis."

Ueber 17 Milliarden Mark
kommen in der neuen
22 248. Pr.-Südd. Klassenlotterie
in 4 Klassen zur Ausspielung.
In keiner anderen Lotterie erreichbare Gewinne und Prämien.
4 × 200 Millionen Mark
4 × 100 Millionen Mark
4 × 50 000 000 2 × 30 000 000
4 × 25 000 000 4 × 20 000 000
16 × 10 000 000 22 × 5 000 000
26 × 3 000 000 52 × 2 000 000
112 × 1 Million Mark
sowie über 300 000 and. große u. kl. Gewinne
Fast jedes 2. Los gewinnt. — Ziehung 1. Klasse 10. und 11. Juli.
Lospreise für jede Klasse:
1/4 Los 2500 Mk., 1/2 Los 5000 Mk.
1/1 Los 10000 Mk., 1 Doppellos 20000 Mk.
Große Nummernauswahl. — Möglich, Höchstgewinn auf ein Doppellos **1 Milliarde Mark.**
Kul. Bedienung. Strengste Verschwiegenheit.
Billigste Bestellung durch Postkarte und Zahlung nach Empfang oder Nachn. Amtl Spielplan wird jeder Lossendung beigefügt.
Friedrich Sternberger
Staatl. Lotteriecinnahme
Schmiedefeld in Thüringen.
Posts heckkonto Erfurt 18092.

Das Christusproblem gelöst! Soeben erschien! Vor 1900 Jahren!
Wer war Jesus Christus? In einer alt. orientalischen Bibliothek ist ein Dokument gefunden worden, das ganz genau mitteilt, wer Jesus Christus war. Kein Denkender wird d. Werk unbefried. aus d. Hand legen. Lieferung, erl. z. jeweil. Tagespr. Groß. Bücherkatal. gratis durch: **Albrecht Donath, Verlag, Leipzig 311**

Gegen Haarausfall
Ergrauen, Kahlheit usw. kurz gegen alle Haarkrankheiten ist die
letzte Rettung
das wissenschaftlich verbesserte
HA - WU - KU
A = Haarwuchsfördernd in höchstem Maße! Laut Dankschreiben in wenigen Wochen bis 15 cm
W = Nachwuchs! **HA-WU-KU** gibt lockiges Haar m. wunderbarem Seidenglanz! HA-WU-KU ist
U = unfehlbar, daher billigst! Orig-Packung nur 6275 Papiermark einschl. Porto u. Verpackung.
K = Deshalb ist jeder in der Lage, dieses Wunderhaarpflegemittel zu besitzen. Bestellen Sie
U = daher heute noch, jedoch nur durch
Hansa-Laboratorium,
Charlottenburg 5, Abteilung W. 7.

Yohimbin-Lecithin
auf wissensch. Grund Lustgeb. anreg. Kräftigungsmittel.
Gratisbroschüre d. Apoth.-Ges. H. Maaß, Hannover 51

Prächtige Büste
Rekordal verleiht allen gen Mädchen gar. schnell wirkend
Idealformen
ohne die Hüften zu vergrößern. Bequeme äußerliche Anwendung. Eigene Erfahrung und glänzende Dankschreiben best. verblüffenden Erfolg. Bei Nichterfolg Geld zurück! Preis M. 3800.-, vollst. Kur M. 6500.- franko. Diskreter Versand durch **Laboratorium Frau E. Jaedicke,** Charlottenburg Abt. B. 2, Knobelsdorffstraße 37.

R. M. Curt, Weltlicht' Astrologisches Institut Hamburg 136 p., Postfach 156
Die Sterne lügen nicht!
Wir geben n. Angab. d. Geburtsdat Aufklärung üb. d. ganz. Leb., Gegenwart, Vergangen. u. Zukunft, Ehelebn., Charakt., Glück, Heir., Reichtt. usw.
Aufs. Horoskop f. Inland 1000 M. Port. extr. Gratisprosp.!

Aufklärende Broschüre
Geschlechtsleiden
ihre Erkenn. u. Heil. ohne zu spritzen. **Timms Kräuterkuren** u. ihre Wirk. Ohne Berufsstör. Ohne Salvarsan. Quecks.-Einspritz. Durch Blutprob. bestät. v. Dankschr. Versand portofrei gegen Einsendung von Mk. 47.— **Dr. E. M. Raueiser, med. Verlag, Hannover, Odeonstr. 3.**

Frauen
Ehe Sie bei **Menstruationsstörung** und Mittel versuchen, wenden Sie sich **vertrauensvoll** an uns u. verlang. **sofort** unser **Menstalin-Sortiment!** welches, auf Grund langjähr. Erfahr. zusammengesetzt, sich hervorrag. bewährt, was tägl. Dankschreib. bezeug. Garant. unschädl. **Auch Sie werd. zufried. sein!** Broch. Vers. z. Preis v. 2000 M. freibl. Porto u. Verpack. extra, nur d. Nachn. od. Voreinsendg. **Laborator. Kosmetikum, Berlin-Friedenau B 32.**

Magerkeit
Schöne volle Körperformen durch unser **Hagro-Kraftpulver** in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme. Garant. unschädl. Ärztlich empfohlen. Streng reell! Viele Dankschreiben. Preis: Karton mit Gebrauchsanweisung 200 M. Porto extra.
Herm. Grocsser & Co. Fabrik chemischer Präparate **Berlin SW. 30 52**
Neue Winterfeldstraße 41

Frauen
wend. sich bei **Unpäßlichkeiten** nur noch an mich; meine lähm. lindernden Tabletten helfen dafür, daß auch Ihnen geholfen wird. Bei Nichterfolg Geld unter Garantie zurück. Außerdem Garantie für Unschädlichkeit. Auch in den schwierig. Fällen, ohne Berufsstörung. Bitte angeben, seit wann Sie klagen. Diskretes Versand per Nachnahme.
Frau Berger, Hamburg 22 748, Feldstraße 1.

Frauen
bestell. b. krankhaft. Körperstörung (ausschließl. organischer Veränderg.) **Marke Lebensglück.** Fr. Schäfer, München, Arnulfstr. 42.

Schöne Frauen
Mit sechzig Abbildungen.
Meisterhafte Ausstattung!
Gebeftet 3000, geb. 4500 M.
Buchverl. Elsner
Stuttgart, Schloßstr. 57 B.

Die Frau
von Dr. med. Paull. Mit 65 Abb. Inh.: Der weibl. Körper, Periode, Ehe und Geschlechtsleb., Schwangerschaft, Verhalt. u. Unterb. d. Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Kraftstitution, Geschlechtskrankheiten, Geschlechtsverfehlt. Gebeftet M. 2.25, geb. M. 3.— Portofrei (freibl.).
Verlag Hellas, Berlin-Tempelhof 135.

Heirate nicht!
ohne die Nacht-Sport-Wochenschriften zu kennen. Auskunft durch:
A. F. Fuchs, Motzenmühle 1, Kreis Teltow.

Epilepsie-
(Fallsucht, Krämpfe) **Leidende,** auch solche die alles umsonst angewandt, verl. kostenlos belehrende Broschüre.
Adler-Apotheke
Sommerfeld 362 N/L.

Pickel! Mitesser!
Ein einf. wunderbares Mittel teile gern jedem kostenlos mit.
Frau M. Poloni
Hannover A 72, Schließfach 106

Missions-Briefmarken
der ganzen Welt, nicht sort. n. Gew., beste Kapitalsanlag. (1 Kilo 2 bis 1500 Versch.), Preisl. portof. **Briefmarken-Ein- u. Ausfuhrgesellschaft m. b. H., Köln-Gewerbehaus.**

Hohen Verdienst
durch schriftl. Heimarbeit, Vertret. usw. — Prosp. frei. **Joh. H. Schulz, Köln 40.**

Magerkeit
Schöne volle Körperformen durch unser **„Hegro" Kraftpulver** in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme. Garant. unschädl. Ärztlich empfohlen. Streng reell! Viele Dankschreiben. Preis: Karton mit Gebrauchsanweisung 200 M. Porto extra.
Herm. Grocsser & Co. Fabrik chemischer Präparate **Berlin SW. 30 52**
Neue Winterfeldstraße 41

Frauen
wend. sich bei **Unpäßlichkeiten** nur noch an mich; meine lähmlindernden Tabletten helfen dafür, daß auch Ihnen geholfen wird. Bei Nichterfolg Geld unter Garantie zurück. Außerdem Garantie für Unschädlichkeit. Auch in den schwierig. Fällen, ohne Berufsstörung. Bitte angeben, seit wann Sie klagen. Diskretes Versand per Nachnahme.
Frau Berger, Hamburg 22 748, Feldstraße 1.

Gummi-
Strümpfe, hygien. Artikel. Preisliste gratis
Josef Maas & Co., GmbH., Berlin 53, Jerusalemer St. 57

Bilbonische Bettfedern
1 kg.: graue gesch. 15000 M., halbweisse 18000, w. 20000 M., bess. 24000 M., daunenwch. 30000 u. 40000 M., best. Sorte 50 000 u. 60 000 M., w. Rupfed. 32000, 38000 u. 48 000 M. Vers. fr., zollfr., g. Nachn. Must. fr. Umt. und Rückn. gestatt. **Benedikt Sachsel, Lobes** 129 b., Pilsen, Böhm.

Frauen
gebr. b. Stockung u. Störung das altbewährte, unschädl. **Original-Menstrualmittel Feminina II,** extr. stk. von Dr. Blanc. Viele freiw. Dankschreib. Erfolg sicher. Preis M. 1200.- geg. Nachn. versendet diskr. überallhin
H. Leidig, Mannheim 1. B.
Q. 3. 5. Schließfach 441.
Frau E. in A. schreibt: **Ihr Mittel** half nach **2 Stunden,** sendet Sie mir wieder usw.
Versand, Femina-Bio.-Friedenau 54 sendet ill. Katalog hyg. Neuheiten. Rückporto.

Ideale Nacktheit
Naturaufnahmen menschl. Körperschönheit 4 Bände 126 wunderv. Aktbilder, Es gibt keine Kunstwerk ähnlicher Schönheit. Ca. 200 000 Bilder verbreitet. Einzelband 5000 M. Allein 19000 M.
In Ganzleinen Prachtband 33 000 M. frei Nachnahme. Dazu gratis 1 Exemplar „Nacktheit der Gesetz" mit 115 Abbildungen.
Otto Heilemann, Kunstverl. Köln 60, Postfach 161.

Geistund Geld regiert die Welt!
Verwerten Sie Ihre Ideen. Sie können viel Geld verdienen! Gute Anregungen für praktische Erfindungen bietet unsere Broschüre. Preis M. 6.—
Breveta, Berlin W 9
Köthener Strasse 36.

Zahle Geld zurück!
Prachtvolle Büste erhalten Sie in kurzer Zeit nur durch mein bekanntes u. bewährtes **„Allerbest".** Gibt
volle feste Figur
Beeinträchtigt weder Taille noch Hüften. Leichte äußerliche Anwendung. Großart. Anerkennung. und meine eigenen Erfahrungen beweisen die Vorzüglichkeit. Es ist seit Jahren erprobt das
ALLERBESTE
Garantiert unschädlich. — Diskrete Zusendung nur allein durch
Frau Emma Fischer
Hamburg FC. 4, Fuhlentwiete 45.
Große Dose Mk. 3000. Komplette Kur Mk. 5500.
Dankschreiben vom 1. Okt. 22: Mit dem Erfolge bin ich sehr zufrieden; ich wollte, ich hätte schon früher ihr „Allerbest" benutzt, dann hätte ich viel Geld sparen können.
Frau V. aus A.

Tage zur Probe
und mit bedingungslosem Rückendungsrecht bei Nichtgefallen liefere ich überallhin
Schuhe u. Stiefel
für Herren und Damen, nur in Fabrikat, ohne Erhöhung des Preises gegen Anzahlung und bequeme Monatsraten von
10000 M. an.
Preisliste S gratis u. frei. Ebenfalls gegen Teilzahlung, ohne Preiserhöhung und nur Probe liefere ich Herren-
Gummi-Mäntel
in allen Stoffarten, bester Ersatz für alle teuren Ueberzieher usw. Preisliste G gratis u. frei.
Walter H. Gartz
Berlin S 42
Postfach 253 B

Schönheit der Büste
ihre volle Form und Entwicklung des Halses Bergt.
Wenn Ihre Büste unentwickelt, geblieb. u. b. Kranh., Wochenbett o. a. Ursl. erschlafft o. geschwunden ist, so ist Sie in meinem Mittel in wenig. Woch. einen üpp. festen Bust. von voll. Formenschönheit. In 6 bis 8 Woch. hat sich die Büste zur höchst. Vollkommenh. entwick. ohne daß Zeitlie u. Gesundheit dabei litt. werd. Preis der kompl. Kur für täglich Anwend. M. 7000. Porto extra. Verl. Diskret
Versandhaus „Union", Dresden-R. 28/81, Bramischstr. 11

Geheimniss. a. d. Nonnenleb. bayr. Klost. 1500 M.
Die Geiselmanie in den Klöstern 1200 M.
Klostersünden 1500 „
Die Moraltheologie der Heiligen von Liguori. Mit einem bes. Kapitel üb. die Onanie 2000 M.
Vom Pfarrherrn z. Freigeist 600 M.
Das 6. und 7. Buch Mose 2000 M.
Die beid. Geheimwerke üb. Hypn. u. Sugg. 6000 M.
Wie werde ich Redner? 2000 M.
Bauchredner und Tierstimm.-Imitator 2000 M.
Neue Zauberei u. Kartenkunststücke. Überall Spaß 2000 M.
Das große Lehrbuch des Gedankenlesens 2000 M.
Wie gewinne ich in der Lotterie? 1200 M.
Delasor & Seidel, Hamburg 92, Königstr. 36.

Meinel & Herold
Musikinstrumentenfabrik **Klingenthal (Sa.)** Nr. 11 liefert allerbilligst **Ziehharmonikas, Mundharmonikas, Mandolinen, Lauten, Zithern, Bandoninons** usw.
14000 Dankschr. Katalog frei. Aufträge v. M. 10.— an portofr.

Ideale Körperschönheiten

Dieses kleine Prachtwerk enthält 23 hervorragend schöne Akt-Aufnahmen! (Im Buchhandel bereits vergriffen!) In Halbleinen gebunden nur M. 12250.

Nächste der Venus

Erotischer Zyklus v. Reinhold Eichacker. Mit Bildbeigaben v. E. Deetjen.
Preis kart. M. 7000, gebd. M. 10500.
Hierv. Luxusausgabe auf Büttenhalbleder gebunden M. 21000.

Venus auf Abwegen

V. Paul L. Eppin. Illust. von E. Smith
Elegant ausgestattet u. eigenartig geb. M. 12250
Diese heiße Venus-Bücher zusammen bezogen nur M. 32000 portofrei!

Original-Akt-aufnahmen

Kein Druck, sondern photo. Orig.-Abzüge, die 1-ihrer Art einz. dastehen.
20 versch. Orig.-Aufn. (Broms. Gr. 24×30 cm) Preis pr. Blatt n. M. 8500
10 versch. Bl. n. M. 82000
20 versch. Bl. n. M. 160000

Plaudereien einer Pariserin über die Liebe

Einz. berecht. Uebersetz. a. d. Französisch.
Nach erfolgter Fertigstellung d. Neuauflage ist dies lange Zeit vergriffene, und sehr gesuchte Werk wieder lieferbar in Halbl. geb. M. 11250

Bibliophile Kostbarkeiten

Fuchs: Geschichte d. erotischen Kunst. / Fuchs: Illustrierte Sittengeschichte.
Vollständige Ausgabe in 6 Bd. (D. Fuchs' schen Werke dürfen nur an Sammler, Bibliophilen u. Gelehrte abgegeben werden!

Gesamtausgabe von Giacomo Casanovas Erinnerungen

Vollständige und ungekürzte Ausgabe in 6 Bänden. In Halbleinen u. Halbleder lieferbar.

Boccaccio: Der Dekameron

Vollständige Ausgabe in 2 Bänd. Halbleinen.
Interessenten für vorstehende oder auch andere Standardwerke wol. Extraofferte verlangen!

Sämtliche Werke geg. Nachnahme oder Voreinsendung des Betrag. direkt zu beziehen durch

Satyr-Verlag
Abt. 60
Bln.-Schöneberg
Viktoriastraße 35

Postscheckk.: Berlin Nr. 80741. Telephon: Zehlendorf 2698

Ausdansinteressenten bitten wir um Angabe ihrer Adresse zwecks Extraofferte!

Was jeder Bücherfreund am liebsten mag — Ein gutes Buch aus dem Satyr-Verlag

Das Attribut der Schönheit

ist eine formvollendete Büste. Junge Mädchen u. alt. Frauen, die dieses Ziel mit Sicherheit erwerb. wollen, gebrauch. nur

Formata.

Es ist das allerbeste zur Entwicklung Festigung und Wiederherstellung ihrer Büste, ohne Taille u. Hüften zu erweitern. Vor Nachahm. wird gewarnt. Voller Erfolg garantiert, sonst Geld zurück laut Garantieschein Kurpackung Mk. 4500.— Der gleichzeitig Gebrauch von **Formatin-Tabletten** gibt in kürz. Zeit die Formenbildung eines fast marmorgleichen Busens. Selbst die hochgeschraubtesten Erwartungen werden übertroffen. Phenomenale Entwicklung und wunderbare Festigkeit des Busens die er schon in wenigen Wochen erlangt. Pak. (200 Stück) Mk. 4500.— Für beide Bestellungen min. Vorzugspreis von Mk. 8400.— Streng diskr. Versand zuzüglich Porto und Verpackung nur durch
Fr. L. Schmidt, Charlottenburg 5/39, Neue Christstr. 4.

Bei **Magenschmerzen,** Magenkrämpfen, saurem Aufstoßen, Stuhlverstopfung nehme man nur **Welters Mixtur Magnesia Magenpulver** Tausende Dankschreiben bestätigen seine vorzügliche Wirkung. Apotheker Rich. Welter, Abt. 168, Wetter-Niederbrellig, Rhein. Bez. d. Fabrik. Welter Niederbrellig Rhein. Bez. d. Fabrik. Man achte auf Original-Packung.

Frauen

wenden sich nur an ein erstklassiges hygienisches Institut [2019

„MAXIMO"

1 Packung 2100 Mark
Garantie für Unschädlichkeit!

Hygienisches Insitut Fr. W. B. Richter, Berlin W 16, Uhlandstr. 158

Das Anatomische Sexual-Lexikon,

Verfasser der rühmlichst bekannte Sexual-Psychologe **Hans Alexander,** gibt in Lexikon-Anordnung jede gewünschte Auskunft über alle Fragen, die den menschlichen Körper beiderlei Geschlechts und das gesamte Sexualgebiet betreffen, speziell die verheerenden Sexual-Krankheiten, die unser Jahrhundert der Blüte vergiften. Jeder Vater mache den Sohn, jeder reife Mann den jüngeren Kollegen auf dieses Wahrheit und erschöpfende Belehrung bietende Werk aufmerksam. Auf Groß-Kunstdrucktafeln enthält es 40 naturgetreue Einzel-Abb. der Inf.-Krankheiten am menschl. Körper, auf 31 farbigen Bildern die erschütternden Folgen vernachlässigter Sexual-Krankh. bei Mann und Weib. Ein vierfach zerlegbares Modell des männl. Körp. mit 12 kl. aufklappbaren Mod. und 240 Einzelteilen und ein fünffach zerlegbares Modell des weibl. Körpers in der Schwangerschaft nebst 7 kl. aufklappb. Mod. und 104 Einzelteilen machen das einzig dastehende Werk noch wertvoller. Dazu zahlr. Abb. zum Text, alles genau erklärt, ein Werk von Lebenswert! In hochelegantem Einband mit Goldruck Mk. 9000.— Nachn., Porto extra

Verlag K. Haucke, Berlin, Abt. 301
Brunnenstr. 27.

Kraft und Energie

ist die Sehnsucht dieser Menschen, darum die diesen Angebote von Präparaten, welche meist von minderwertiger Zusammensetzung und Wirkung sind. Ein wirksames, Muskel bildendes Mittel ist die

Roma-Kraftnahrung

(geheim. geschr.), welche die Aufbaustoffe, die der Körper unbedingt braucht, in konzentrierter Form enthält und somit in 6-8 Wochen eine Gewichtszunahme bis 20 Pfd. herbeiführt. Viele Dankschreiben bestätigen den Erfolg. D. H. aus Berlin schreibt: Senden Sie mir noch ein Quantum Ihrer bewährten Kraftnahrung, habe nach der ersten Sendung 8 Pfd. zugenommen usw. Garantiert unschädlich, streng reell. Aerztlich empfohlen. Preis 1 Paket M. 3450, 2 Pakete M. 6700, Porto und Verpackung extra. Nur echt durch **Roma-Vertrieb, Charlottenburg 5 B. 25.**

„Lästigen Fettansatz dauernd beseitigen"

Doppelkinn, starker Leib u. Hüften, unschöne plumpe Waden, besond. hässl. wirk. dicke Fußgelenkebes. das id. **„Eta-Zehrwachs"** Ein neues, sehr wirks. Mittel, um a. jed. gewünscht. Stelle übermäßigen Fettansatz zu verringern. Preis 7500 Mk. Laborator. „Eta" G. m. b. H. Berl. W 165, Potsdamer Str. 32

Eta-Zehrwachs

Gegen Nervosität, Schwäche und Magerkeit hilft nur die weltberühmte

ERISOL-KRAFTNAHRUNG

ges. gesch. Nr. 291 891

Nach d. Stande d. Wissenschaft das Beste z. Aufbau d. menschl. Körpers. Glänz. Dankschr. bestätig. die wunderb. Wirksamkeit. In ganz kurz. Zeit bedeutend Gewichtszun. Garant. unschädl. 1 Paket **650.—** M. 3 Pakete **1800.—** M. (zur Kur erforderl.). Vor Nachahmungen w. gewarnt. Echt u. wirksam nur durch:

Hansa-Laborat., Charlottenburg 5, Abt. K. 25.

Geschlechtsleiden!

Zahlr. Erfolge b. **Harnröhrenleid.** (frisch u. veraltet), Weißfluß, Syphilis, **Mannesschwäche,** K. Berufsstörg. Alles diskr. leiden kurz angeb. Aufklär. Brosch. Mk. 50.—, Porto extra **Dr. med. H. Schmidt, Spezialinstit. G. m. b. H.** Berlin NW 114, Rathenower Straße 73. Sprechst. 10—1, 4—7.

Geschlechtsleidende!

Heilung ohne Quecksilber, ohne giftige Einspritzung, ohne Berufsstr.; auftätr. Brosshäre m. taus. freiwill. Dankschreib. über 1) Harnröhrenleiden (Ausfluß), 2) Syphilis, 3) Mannesschwäche, 4) Weißfluß kostenlos in verschloss. Briefumschlag ohne Aufdruck, gegen Einsendung von Mk. 300.— für Porto etc.
Leiden genau angeben!
Dr. med. H. Seemann, G. m. b. H.
Berlin ....V..., Lietzmannstr. 22.

An alle Inserenten und Annoncen-Expeditionen!

Wir bitten unsere Geschäftsfreunde höflichst, davon Vormerkung zu nehmen, daß die jeweils zur Verrechnung kommenden Anzeigenpreise am Kopf des Blattes ersichtlich sind. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt nicht.

Der Wahre Jacob / Anzeigenabteilung
Berlin SW 68, Lindenstraße 3

Stotterer erhalten umsonst die Broschüre: „Die Ursache des Stotterns u. Beseitigung ohne Arzt u. ohne Lehrer, sowie ohne Anstaltsbesuch." Früher war ich selbst ein sehr starker Stotterer und habe mich nach vielen vergeblichen Kursen selbst geheilt. L. Warnecke, Hannover, Friesenstraße 33.

Frauen!

Fort mit allen Schwindelmitteln!

Im Vertrauen gesagt, beim Ausbleiben der monatlichen Regel! lassen Sie sich nicht irrreführen durch vielversprechende und prahlerische Angebote, **nur meine neuen, bewährtlicherseits geprüften und genehmigten kräftig wirkenden Spezialmittel helfen**

TOTSICHER

auch in bedenklichen, bereits hoffnungslosen Fällen. — Dankbare Frauen schreiben mir, welche anderweitig zwecklos versucht haben, überraschende Wirkung schon in

2 Stunden.

Keine Berufsstörung! Garantiert unschädlich! **1000e Dankschreiben bezeugen den Erfolg.** Diskreter Versand per Nachnahme.

Frau Ida Röber,
Hamburg Z 146, Peterstraße 68
(frühere Bezirkshebamme).

Bitte ausschneiden und aufbewahren!

Frauen!

Beim Ausbleiben d. Regel (Blutstock.) helfen d. verstärkten

„Beatus-Pillen"

v. Apoth. W. Böhmer mit absol. Sicherheit. Diskr. versp. Versch. Sch. à 100 = 3800 Mk. Schreiben Sie an **Apotheker W. Böhmer, Hameln a. d. Weser**

Wie komme ich zum Film?

Das neue „Film- und Kinobuch" beantwortet gründl. u. gewissenhaft alle Fragen. Es zeigt die allein richtigen Wege und schützt vor Enttäuschung. Preis Mk. 1600.— franko

Ausführl. Prospekt A gratis.

M. REIHER,
Frankfurt/M.-Niederrad.

Unglaublich billig

liefert nur noch g. kurze Zeit

Photographische Apparate

mit Zeit- und Momentverschl., Sucher, Kassette, Mittelschiebe, Platten, Papier und Chemikalien. Jedermann photograph. sof. ohne besond. Vorkenntnisse nach der beigefügt. Anleit. und werden tadellose Bilder erzielt. Größen wie folgt:

4,5:6	6:9	9:12
Mk. 8000,	10000	12000

Anleitung ist Rückporto beizuf. Tausche und kaufe gebr. evtl. defekte Apparate.
F. E. Hittmann, Dresden 28 [61

FRAUEN

welche m. d. Periode i. Rückstand sind, kauf. keine minderwertig. Mittel, sond. nur meine **„Spezial-Präparate"** Viele Dankbr. Gar. unschädl. Vers. überallhin per Nachnahme. **H. Leidig, Mannheim** i. B. Q 3, 5 Fach 441

Brycena-Magenpulver

ein ideales Mittel zur Beseitigung von Appetitlosigkeit, Magenstörungen, Stoffwechselträgheit, wirkt angenehm abführend.
Einzel-Porto Mk. 1800
Brycena - Laboratorium Treuenbrietzen.

Wir warnen Sie

zu betrauen, ehe Sie das auf beiliegendem Blatt

=Mädchen=

die man nicht heiraten soll

mit 17 Bildn. v. M. Gerling gelesen haben. Preis inkl. Porto u. Verpackung M. 800.—
Drama-Versand Dresdenburg 1

Die Frau

Ärztliche Ratschläge für die Ehe. Mit vielen Abbild. Störung der Periode, Berufst. und Unterbrech. d. Schwangerschaft, Geschlechtsleben, Geschlechtskrankheit usw. 225 Mk. Nachnahme. Porto extra.
Institut „Frauenwohl" Abteil. 41, Berlin W 35, Schließfach 35.

FRAUEN

welche mit ihrer Periode im Rückstand, kauf. keine zwecklos minderw. Mittel, sond. nur **„Femanina"** von Dr. Blanc. Prospektgratis.
F. Gertz, Grossist,
Neu-Isenburg (A. 88.)

Wohnungsnot

„Nanu, ich denke, du logierst im Tiergarten, zweite Allee, dritte Bank?"

„Nischt zu machen. Die Tiergartenbänke sind jetzt alle vom Wohnungsamt beschlagnahmt."

Hobelspäne

„Frankreich will nur Sicherheiten" —
Stündlich hört man's und minutlich.
Frankreich mag Gewalt nicht leiden,
Es ist friedlich und gemütlich.

„Frankreich will nur Sicherheiten",
Brüllt bei jeglichem Verbrechen
Herr Poincaré. Bestreiten
Solchen Worts will wild er rächen.

„Frankreich will nur Sicherheiten" —
Ach, da sollt' man darauf dringen,
Vor Poincaré beizeiten
Es in Sicherheit zu bringen. . .

*

Wenn eine Sekundärbahn auch noch so langsam fährt, — in den Fahrpreiserhöhungen hat sie Schnellzugstempo.

*

Der Dollar steigt. Es fällt die Mark.
Sie ist nur noch der reine Quark.
Die Börse zählt mit Grinsen
Die Zinsen.

Der Dollar steigt, mit ihm die Not.
Wir kau'n am letzten Stückchen Brot.
Verzweiflung will erfassen
Die Massen.

Der Dollar steigt. Der Wucher lacht:
„Die Ausred' ward mir leicht gemacht:
Nun steigen gleicherweise
Die Preise."

*

Der Knabe, der das Gruseln lernen wollte, braucht sich heute bloß einem Kriegsgericht an der Ruhr zu stellen.

*

„Welche Staatsform hat Bayern eigentlich?" fragte mein Jüngster. „Sehr einfach!" erklärte ick: „Es ist eine königlich Miesbacher Republik."

Dein getreuer Säge, Schreiner.

Lieber Jacob!

Kennste eijentlich den Mumienfritze, weeste den mit de Kartoffelneese? Wenn der zum Bleistift von Schalottenburch nach Treptow will, denn loost er, mit'n Sechseromnibus wirde er valleicht fahrn, aber die Scheesen saufen jetz bloß noch nachts in die feine Jejend, wo die Herrn un Damens bis in de dustere Nacht rin zu arbeiten ham. Bei Dage ham wir in Berlin doch de Radun Stinkbahn, ick meene, de Stadt- un Ringbahn, de Unterjrund un de Epileptische. Aberst mit die fährt Mumienfritze nich; er is so komisch un meent, det wär allent son alberner moderner Klamauk, den braucht er nich un frieher hätt et det nich jeben un et is ooch jejangen un ieberhaupt det wär ne janz andre Zeit jewesen un so. Wat wir andern sind, uns fällt det uff, uns kommt denn Mumienfritze 'n bisken doof vor, vastehste. Er kann sich nich an det Neie gewehnen. Wir lachen ieber den dämlichen Kerl, aberst es is doch komisch, det wir et janich komisch finden, wenn et sich um 'ne hochgestellte Person drehen dut, die sich an det Neie nich jewehnen kann. Et is ja traurich, aba nich wah, Jacob, unse Jenerähle ham bei den Kriech for Deitschland nich ville rausjeholt. Et war, Du kannst janischt sagen, war et 'ne Pleite. Nu weeß ick nich, ob et die Brieber noch nich dreckich jenuch jeht oder wie oder wat, wenn sich son Jeneral mit 'n Klempnerladen uff de Brust irjendwo zeijen dut, denn schreien die wie bleedsinnig hurrah un sin janz aus'n Häschen vor Banjieren. Mir hat mal son Dookopp von Rechtsanwalt 'n Prozeß rakekahl vabockt, un ick bin bei den Spaß mächtig rinjesejelt, treff ick den Dussel mal uff de Straße, wurm ick mir, un ick kann den Onkel nicht raten, mir anzuquatschen, er kennte wat zu heeren kriejen. Jetz reist Hindenburch in de Weltjeschichte rum un nimmt Paraden ab. Neilich hat er den Zimt bei der Reichswehr in Lichterfelde jemacht un der Prinz Eitel Friederich wa ooch dabei, ooch mit ville Blech uff de Heldenbrust. Son Klimbim is ja uff de Operettenbiehne janz hibsch, wo alle die Klunkern scheenekens blinkern, oder bein Maskenball macht sich det schnieke, un man lacht sich dot. Aber die Lichterfelder ham janich jelacht, die warn janz wech vor Bejeisterung. Die ham det ieberhaupt nich jemerkt, wie deemlich sich die republikanische Reichswehr vorkomm muß un macht for een Hohenzollernprinzen Triffekloppen. Siehste Jacob, det vasteh ick nich, woso se ieber Mumienfritzen lachen, der Sehnsucht hat nach sein Sechseromnibus, un bei een ollen Milkeär in Ehrfurcht bibbern, der ooch nich weeß, wat heitzudage jespielt wird. Frieher war et bei die Diplomaten ooch Mode, det, wenn se mal wat saachten, keener nich wußte wat se jemeent hatten. Den Volk war et ja ooch piepe, denn et wurde vorher doch nich jefraacht. Nu ham wir schons den ultijen Reichskanzler mit sein „Wie ick et uffasse" jehabt, un inzwischen is et in de Welt 'n bisken anders jeworn. Aber die Herren bleiben ejalwech bei ihrn Stiebel. Wenn von wejen Ruhrbesetzung un Frieden Noten jeschrieben wern, denn ham se sich alle zuerst mal rum, wat det heißen soll, wat drinsteht. Mein oller Lehrer Friebke in Jroßmotzen hat mir det Heft feste um de Ohren jehaun, wie ick mal so verquast in een Aufsatz jeschrieben habe, det keener wußte, wie un wat. Valleicht holn se sich in de auswärtijen Aemter mal den Lehrer Friebke rin. Damit wir mal raustomm aus den Quatsch.

Womit ick verbleibe mit ville Zrieße

Dein getreier Zotthilf Nauke,
an'n Zörliter Bahnhof jleich links.

*

Zeitkindermund

„Als man Christus ans Kreuz geschlagen hatte, war unter seinen nächsten Angehörigen großer Schmerz und Trauer."

„Waren denn damals auch schon so hohe Begräbniskosten?"

Uebertragung fremder Sprachen auf mechanisch-suggestive Weise in erstaunlich kurzer Zeit!

Do you speak english?
Parlez vous francais?
Hablas Ustedes espanola?

Nein? Dann vertrauen Sie sich der neuen Reformsprachmethode Mertner an. Mühelos Sprachenerwerb! Kein Auswendiglernen von Vokabeln, kein Einpauken von grammatischen Regeln mehr. Wörterbuch ganz überflüssig! Lernzwang gänzlich ausgeschaltet! Lehrgang Mk. 54000.— gegen Voreinsendung des Betrages zu bez. durch die

BUCHHANDLUNG VORWÄRTS
Berlin SW 68, Lindenstr. 2.

„Sicherung"

„Erst, wenn ich Deutschland ganz von der Landkarte wegradiert habe, ist Frankreich gesichert"